Helfen Sie einem einzigartigen Museum

Eine kurze Zusammenfassung über unser Museum: Das militärhistorische Sonderobjekt 301 Wollenberg e.V. ist ein eingetragenes technisches Denkmal, welches rein allgemeinnützig betrieben wird. Die Betriebs- und Erhaltungskosten sind unvorstellbar. Durch technisch notwendige Einrichtungen (Luftentfeuchtung, Einbruchmeldetechnik, Brandmeldetechnik, Notbeleuchtung usw.) entstehen Energiekosten, die bereits seit Jahren monatlich 600€ übersteigen. Finanziert wird die Anlage durch Mitgliederbeiträge, Einnahmen durch Führungen und Spenden durch die Vereinsmitglieder oder Freunden. An dieser Stelle ein unbeschreibliches Dankeschön an ALLE, die dieses Museum über so viele Jahre ermöglicht haben. Ein kostendeckender Betrieb war nie möglich. Große Teile der Ausstellung und der technischen Prozesse wären ohne die Arbeitsleistung und Spenden nie möglich gewesen.

Nun zur aktuellen Situation: Die Entwicklung der Energiepreise ist bekannt und diese Entwickung bedeutet für unser Museum eine furchtbare Zukunft. Wir haben bereits über Jahre hinweg fortlaufend Energieeinsparmaßnahmen durchgeführt. Alles was Strom braucht, wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf verbessert oder wenn es möglich war abgeschaltet. Eine weitere Einsparung ist jedoch nicht mehr möglich. Die Luftentfeuchtung darf niemals abgestellt werden, weil sonst die Arbeit von bald fast zwei Jahrzehnten binnen kürzester Zeit dahin wäre. Wir wollen auch gar nicht zu sehr in technsiche Details gehen, obwohl wir doch sehr Technik verliebt sind :-)

Was können Sie tun um uns zu helfen? Es gibt zwei Möglichkeiten:

-

Helfen sie unserem Museum durch eine Spende:

-

IBAN: DE98 1705 4040 3000 4063 35 (Sparkasse Märkisch Oderland)

-

Helfen sie uns mit einem Besuch und erleben Sie mit uns zusammen dieses einzigartige Museum.

Ein Bunker in der heutigen Zeit: Ein schwieriges Thema aber haben Sie keine Angst!

Besuchen Sie uns und erleben Sie Bedeutung dieser technische Einrichtung im Zusammenhang der damaligen Zeit und der damaligen politischen Lage. Sie begeben sich mit uns auf eine Zeitreise durch einst beängstigende Zeiten und der damaligen Bedeutung von militärischer Aufrüstung. ***Sie haben Bedenken in der heutigen Zeit eine Militäranlage zu besichtigen? Wir geben Ihnen den besten Grund dies trotzdem zu unternehmen: Sie sehen bei uns Militärtechnik im heutzutage einzig sinnvollen Rahmen: Sie sehen diese in einem Museum! Dort gehört sie hin und nicht auf ein Schlachtfeld!***
Unser Museum steht seit seiner Gründung für „Nie wieder Krieg“. Nutzen Sie die Chance! Frieden fängt bei jedem Menschen selbst an und es gibt ihn nicht ohne Arbeit. Unser Museum ist interessant für Jung- und Alt egal ob aus den neuen- oder alten Bundesländern. Es ist für jeden etwas dabei. Erleben Sie alle Erfahrungen, die wir über so viele Jahre Museumsbetrieb sammeln durften und lassen Sie gerne auch ihre Eindrücke einfließen. Unser Programm war nie statisch und lebt von ständig neuen Informationen. Trotz steigender Preise haben wir anfang des Jahres uns dazu entschieden, unsere Eintrittspreise stabil zu halten um den Besuchern diese Zetreise weiterhin attraktiv zu ermöglichen.

Helfen Sie dem Erhalt der Anlage. Kommen Sie vorbei oder bewerben Sie Freunde.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Unterstützung.

Autor: Bernhard Berger